

HETZENDORFER PFARRBLATT



Beginnt
mit der
"Stillen Zeit"
auch das
"Einsame Zeitalter"
in leerer werdenden Pfarren?

Persönliches Engagement in einer lebendigen Pfarrgemeinschaft als Sinnquelle in der wirtschaftsorientierten Gesellschaft von heute.

Der Dreifache Weg

SEITE 2



Wanderung

SEITE 3



Eine bunte Markthalle

SEITE 4



**Pfarrgemeinderats-
wahl 2012**

SEITE 4



**Rückblick auf 5 Jahre
Pfarrgemeinde-
ratsarbeit**

SEITE 5



Das Blumenteam

SEITE 8



**Jungschargruppe:
Die Fledermäuse**

SEITE 8

"Gedanken zum Advent"

Wetten dass.....

Dass Weihnachten wieder einmal viel schneller vor der Tür steht, als wir gedacht haben?

Alle Jahre wieder der gute Vorsatz in der Adventzeit ruhiger und besinnlicher zu werden.

Sie ist jene Zeit, in der wir mehr auf Gott und unsere Mitmenschen ausgerichtet werden, oder sollten. Die Geschäfte locken uns aber in eine Kaufstimmung. Es leuchtet und glitzert allerorts.

Wer möchte nicht für seine Lieben ein passendes Geschenk finden und ein schönes Fest vorbereiten?

Der Zauber des Advent liegt im sowohl als auch. Ruhige, besinnliche Stunden, die uns vorbereiten auf das, was Weihnachten bedeutet und das Suchen nach Geschenken um Freude zu bereiten. Weihnachtsbäckereien und Hausputz seien nur nebenher erwähnt.

Jetzt ist es aber so, dass der normale Alltag bei vielen schon sehr Stress aufgeladen ist, wie soll man da noch Ausnahmeziten unterbringen? Organisationsgenies sind klar im Vorteil. Für alle anderen gilt, Weihnachten kommt immer zu früh!

PS: Einen Ruhepunkt gibt es jeden Dienstag Früh: die **Roratemesse**. Jeden Dienstag (6., 13. und 20. Dez.) jeweils um 6.30 Uhr in der Krypta. Anschließend sind Sie zum Frühstück uns Pfarrkaffee eingeladen.

Maria Feilhauer



Der dreifache Weg



Mein Name ist Gertrude - Gerti - Stagl. Ich bin 51 Jahre und verheiratet mit Werner Glöckl.

Derzeit befinde ich mich in der Ausbildung zur Pastoralassistentin. Im Rahmen dieser Ausbildung mache ich mein Praktikum als Karenzvertretung für Johnny Weingast hier in der Pfarre Hetzendorf. Mein zweites berufliches Standbein ist Ehe-, Familien- und Lebensberaterin in der Caritas Eisenstadt. Mit meinem Mann gemeinsam bin ich in der diözesanen Ehevorbereitung tätig. Nach dem beruflichen Einstieg als Büroangestellte arbeitete ich in verschiedenen kirchlichen Bereichen, zuletzt in der kategorialen Seelsorge im Projekt „Cafe Ephata“. In den fast 30 Jahren „kirchlicher“ Arbeit durfte ich Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten.

Eine Thematik, die mich über all die Jahre und bei Menschen jeden Alters beschäftigt hat, ist „Der Dreifache Weg“ (Autor Henry Nouwen). Es ist die Rede vom „Weg zu sich selber, zum

Mitmenschen und zu Gott“. Man könnte es auch so wie die Bibel sagen: „Liebe den Herrn Deinen Gott, Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ (Vgl. Mt 22,37-38) Dieses Thema beschäftigt ganz offensichtlich aber nicht nur mich. Als ich mit Johnny die Unterlagen für die Erstkommunionvorbereitung (eine meiner Aufgaben in diesem Jahr) durchgegangen bin, hab ich es auch dort gefunden - mit Überschriften wie:

„Ich bin einmalig und kostbar“, „Wir können uns immer wieder entschuldigen“, „Bereit und offen werden Jesus zu empfangen“.

Für mich ist es die zentrale Botschaft im Neuen Testament. Ich möchte an diesem Weg dran bleiben und versuchen, ihn für mich selbst und in der Begleitung immer wieder neu - dem Alter und der Situation angepasst - zu formulieren, zu gehen und mitzugehen.

Danke für die herzliche Aufnahme in der Pfarre!

Gerti Stagl

AIRPORTTRANSFER SCHMID

Ihr Mietwagenunternehmen
in Hetzendorf

1120 Wien, Hervicusgasse 2, Tel. 0699 1981 2941
E-mail: taxi.schmid@chello.at, www.airporttransferschmid.at

Helmut Raab Installateur GesmbH

Gas – Wasser – Heizung – Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien
Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: <http://www.installateur-raab.at>

hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN
NACHTSPEICHERHEIZUNGEN
STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN
SPRECHANLAGEN
BLITZSCHUTZBAU
STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83
TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59

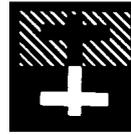




GETAUFT WURDEN: Rosa Stangassinger, Felix Dober, Valentin Varga, Sara-Kimia Fakhrai, Lisa Pecoraro, Laureen Stricker, Sophia Wagenbichler, Silas Herenda

VERSTORBEN SIND:

Karl Schreier, Mag. Martha Pekarek, Ferdinand Unger,
Rudolf Kath, Karoline Schmalek



**LIEBE HETZENDORFERIN-
NEN UND HETZENDORFER!**

**Verantwortung für die kommen-
den 5 Jahre in der Pfarrgemeinde**

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 18. März 2012 kommt es zur Wahl der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderats. Sie werden Ihre Stimmen mit Neugier und Hoffnung für die neuen Kandidaten/innen abgeben und ihnen die Sorgen und Freuden der kommenden fünf Jahre unserer Pfarre anvertrauen.

Aus diesem Anlass möchte ich alle schon jetzt dazu einzuladen, sich in der Pfarrarbeit zu engagieren und an der Wahl teilzunehmen. Die Teilnahme an der PGR-Wahl ist ein Zeichen des verantwortungsvollen Glaubenslebens in der Gemeinde.

Ob Sie selber aktiv oder passiv an der Wahl teilnehmen, bitte ich Sie, ihre Stimme sorgfältig abzugeben für die Kandidaten/innen, die ihrer Meinung nach am besten die ehrenamtliche Arbeit im Dienst für die ganze Pfarrgemeinde ausüben werden.

Der kommende Pfarrgemeinderat wird sich in verschiedenen Bereichen engagieren: Liturgie, Finanz, Kinder- und Jugendarbeit, Ministranten, Öffentlichkeitsarbeit, usw. ... Für jeden Bereich des Pfarrlebens brauchen wir Personen entsprechendem Wissen, besonderen Charismen und Gaben.

Manche PGR-Mitglieder können wiedergewählt werden, manche treten zurück und wollen nach vielen Jahren ihre Funktion anderen übergeben. Manche werden zum ersten mal als PGR-Mitglieder eintreten.

Ich wünsche unserer Pfarre ein gutes und phantasievolles Team im PGR, das unsere Gemeinde mit Mut, Glauben und Hoffnung in die kommenden fünf Jahre führen möge.

Ihr Pfarrer Karol Giedrojic

**EINLADUNG ZUR
FILMPRÄSENTATION**

Zwei Filme, über den Pflegealltag im Verborgenen, die zur öffentlichen Diskussion anregen sollen, weil es jeden von uns treffen kann.

„MEHR ALS ICH KANN“ (45 MIN.)

und

„WAS ES DAZU NOCH ZU SAGEN GIBT“ (13 MIN.)

Zwei Filme von Herbert Link mit anschließendem Publikumsgespräch

Eintritt frei

**SAMSTAG, DEN 26. NOVEMBER 2011
VON 19:30 BIS 21.30
IM CINEMAGIC**

(ehem. Opernkinno - neben Cafe Museum)

1010 Wien, Friedrichstraße 4

zeitgerechte Platzreservierung erbeten unter avp-link@chello.at

**GRÜNE WIESE - WEISSER SCHNEE -
GOLDENER SONNENSCHNEIN**

Fast unglaublich, nach einem Wettersturz wenige Tage zuvor hatten wir dann bei unserer Wanderung am 22. Oktober gutes Bergwetter: Grüne Wiesen, Schnee, Sonnenschein, und vor allem Windstille. Fast wie im Märchen. Wir waren eine nette Gruppe von 18 Leuten, jung und alt, bunt gemischt, und bei bester Stimmung! Da macht die Ankündigung für den nächsten Wandertermin Freude:

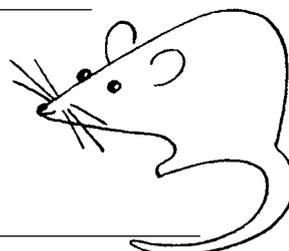
Samstag, 21. Jänner 2012

Breitenstein-Speckbacherhütte-Payerbach. Details ab Anfang Jänner im Pfarrbüro oder per e-mail bei martha.friedl@chello.at



DIE HETZENDORFER KIRCHENMAUS

...findet PGR-Kandidaten dann wählbar, wenn sie Käse mitbringen statt Käse zu reden.



EINE BUNTE MARKTHALLE

Noch ist es sommerlich, dachte ich mir Anfang September, aber schon bald werden wir wieder unsere Pullover, Fleecejacken und Hauben hervorholen, um in der Früh und am Abend warm genug angezogen zu sein. Das bedeutet aber auch wieder Kindersachen aus- und umsordieren, damit jeder dann etwas Passendes findet. Schade, dass die schöne gestreifte Fleecejacke aus dem letzten Jahr jetzt endgültig zu klein ist, aber wenigstens kann sich hoffentlich bald ein anderes Kind darüber freuen. Denn das Aussortieren macht doch gleich viel mehr Spaß, wenn ich an den bevorstehenden Kinderflohmarkt in unserem Pfarrheim denke. Bereits das Aufbauen und Herrichten der Tische am Freitag Abend macht Spaß und ist gemeinsam rasch erledigt - dabei beginnt auch schon der erste inoffizielle Tauschhandel. So richtig los geht es aber dann am Samstag um 8.00 Uhr, wenn die ersten Verkäufer mit ihren Schachteln,

Kisten und Säcken vor der Tür auf den Einlass warten. Dann verwandelt sich der Pfarrsaal innerhalb einer halben Stunde zu einer bunten Markthalle, in der von den aufgestellten 17 Tischen fast kein Fleckchen mehr zu sehen ist. Spielsachen, Bücher, Gewand, Puppen, Schuhe, Sportgeräte und sogar ein fliegender Teddybär bedecken die Tische und Sessel und stehen zum Verkauf bereit. Kurz vor 9.00 Uhr strömen dann auch die Gäste herein und überall hört man ein Diskutieren und Handeln und sieht zufriedene Gesichter nach erfolgreichen Geschäftsabschlüssen. Damit beim Einkaufen niemand hungern oder dürsten muss, stehen beim Buffet viele selbstgemachte Köstlichkeiten zur Auswahl. Besonderen Spaß macht es mir heuer, da mein Sohn Benedikt auf einem Teil meines Tisches gemeinsam mit seiner Freundin Hanna geschäftstüchtig eigene Sachen, die vorher sorgfältig aussortiert wurden, verkauft. Die beiden sind sehr

erfolgreich, sodass trotz sofortigen Einkaufs von neuen Stofftieren und Spielsachen, doch auch einiges für die Spardose zu Hause übrig bleibt. Viele bekannte Gesichter, aber auch viele neue Interessierte tummeln sich an diesem Vormittag in unserem Pfarrsaal, sodass die Zeit wie im Flug vergeht, bis die ersten Tische kurz nach 12.00 Uhr wieder abgebaut werden und der 3. Hetzendorfer Kinderflohmarkt langsam zu Ende geht. Nicht verkaufte Sachen können noch für die „Aktion Leben“ zur Verfügung gestellt werden und erfüllen damit einen guten Zweck. Ein großes Dankeschön an alle, die beim Organisieren, Plakat gestalten, Herrichten, Wegräumen, Buffet vorbereiten und Verkaufen oder durch sonst einen Beitrag geholfen haben. Alle haben ihren Teil daran, dass dieser Vormittag so wunderbar gelungen ist und sich daraus hoffentlich eine schöne Tradition entwickelt.

Andrea Schipper



DER PFARRGEMEINDERAT

- Begleitung von Gemeinschaft

Von der Gemeinde gewählte Frauen und Männer bilden mit dem Pfarrer, sowie anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen, den Pfarrgemeinderat, der alle 5 Jahre neu aufgestellt wird. Dieses Werkzeug gelebter Demokratie in der österreichischen Kirche gibt es seit 1969, er ist eine Folge des 2. Vatikanischen Konzils. Österreichweit gibt es ca. 45.000 mitdenkende, mitgestaltende, mitentscheidende Laien in den Pfarren. Sie bilden den zentralen Kommunikationsknotenpunkt einer Pfarre, wo Fragen der Seelsorge und der Organisation besprochen werden. Das für unsere Gesellschaft so wichtige ehrenamtliche Engagement in vielen Bereichen wird in den 3000 Pfarren Österreichs auch vom Pfarrgemeinderat mental und tatkräftig unterstützt.

Der nächste Wahltermin ist der 18. März 2012.

Bitte engagieren auch SIE sich in unserer lebendigen Pfarrgemeinde von Hetzendorf!

RÜCKBLICK auf 5 Jahre Pfarrgemeinderatsarbeit

Hans Bendsdorp

Der Pfarrgemeinderat war für mich von Anfang an sehr wichtig – ja ich möchte sogar sagen, ohne PGR hätte ich nicht Pfarrer sein können. Ich habe immer gesagt, Hetzendorf ist nicht "meine Pfarre" wo ich als Pfarrer nach Belieben schalten und walten kann. Der demokratisch gewählte PGR ist Garant dafür, dass hier in Hetzendorf das Volk Gottes lebt.

Der PGR ist nicht ein Beratungsgremium auf das ein Pfarrer hören kann oder nicht, sondern ist die eigentliche Leitung der Pfarre. Vieles, was in Hetzendorf gewachsen ist, wurde vom jeweiligen PGR initiiert, getragen und durchgeführt. Ich danke allen Pfarrgemeinderäten, die bereit waren, diese Verantwortung zu tragen!! und bitte viele Christen, sich demnächst wieder der Wahl zu stellen.

Elisabeth Dieterle

Als das an Jahren älteste Mitglied des PGR lag es an mir, die Senior/innen zu vertreten. Dabei durfte ich feststellen, dass für und mit den Senioren schon Vieles gut eingespielt war und bis heute gut läuft. So brauchte ich nur noch bei einigen dieser Aktivitäten mittun und erfahre dabei immer wieder viel Freude und Dankbarkeit, besonders bei den Gottesdiensten und der Kommunionsspendung im Pensionisten-Wohnhaus. Die Mitarbeit am Pfarrprofil, das auf einer Klausur des PGR erstellt wurde, war interessant und bereichernd. Nicht immer konnte alles, was im PGR geplant wurde, auch verwirklicht werden, denn wir hatten oft mehr gute Ideen als Arbeitskapazität.



Martha Friedl

Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Gerne singen wir dieses Lied im Gottesdienst und die Begeisterung teilen wir auch in der Zusammenarbeit im PGR. Wir hatten eine ziemlich aufregende PGR Periode. Die Ankündigung von Pfarrer Hans, dass er im Laufe dieser PGR Periode in Pension gehen werde, war für mich ziemlich bedrohlich; hatte ich doch in meinem Freundeskreis erlebt, dass in so mancher Pfarre das Gemeindeleben durch uneinfühlsame Neubesetzungen zum Erliegen kam. Hans hat uns aber großartig begleitet und mit seinem Nachfolger Karol konnten wir es nicht besser treffen. Am besten konnten wir das erleben, als nach Karol's Predigt am 30. Oktober die ganze Gemeinde mit spontanem Applaus dankte. Ich bin seit zwei PGR Perioden für den Liturgieausschuss verantwortlich und darf mit Dankbarkeit feststellen, dass sich Pfarrer Karol intensiv mit den liturgischen Gepflogenheiten unserer Gemeinde auseinandersetzt und unsere Anliegen ernst nimmt. Man merkt es ihm an: Er ist ein Begeisterter.

Günther Reisenauer

Dass im Alter die Zeit sprichwörtlich wie im Flug vergeht, ist ja bekanntlich nichts Neues. Für den PGR gilt dies auch, sie rast geradezu die Zeit. Die letzte Periode war ja wirklich nicht faul. Kirchenrenovierung, 100. Jubiläum, Pfarrer Hans nachweinen, Pfarrer Karol freudig begrüßen, und das fast wichtigste von allem: die Bewahrung der Identität unseres Kindergartens unter der Obhut der Pfarre, und Vermeidung von Fremdbestimmung über diesen Ort des Säens und des Schaffens. Durch das Zusammenwirken aller Beteiligten, der Gemeinde und des PGR, ist es gelungen, dass Hetzendorf nach wie vor eine lebendige Gemeinde ist. In meiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des PGR, möchte ich an dieser Stelle allen daran Mitwirkenden ganz herzlich danken. Ad multos annos...

P.S. Bei der Implementierung einer ordentlichen Streitkultur hat es leider a bissel gehapert, daran könnte noch gearbeitet werden.

Eva Gemeinböck

5 Jahre Pfarrgemeinderat, das erschien mir anfangs ziemlich viel. Rückblickend kann ich sagen, dass diese 5 Jahre so ausgefüllt waren von einem Wechsel aus intensiver Arbeit und Festen, dass sie mir im Flug vergangen sind. Von Beginn an war unsere Arbeit beeinflusst vom bevorstehenden Abschied von unserem langjährigen Pfarrer Hans. Mit einem rauschenden Fest haben wir ihn vor einem Jahr verabschiedet und bald darauf unseren neuen Pfarrer Karol begrüßt. Es ist eine spannende Aufgabe mit ihm neue Konzepte im Bereich liturgischer Formen und in der Jugendarbeit zu entwickeln. Da gibt es auch in Zukunft noch viel zu tun.

Gerti Feichtinger

Wenn mich die Firmlinge fragen, was mir am PGR gefällt, dann sage ich immer: "Dass ich mitentscheiden darf". Diese PGR-Periode, es war übrigens meine erste, war geprägt durch viele "große" Ereignisse und damit verbundene Entscheidungen: die Kirchenrenovierung; die 100-Jahr-Feier unserer Kirche; den Abschied von unserem, durch viele Jahre vertrauten Pfarrer Hans; die Suche und Findung eines neuen Pfarrers, u.v.m. Also durchaus sehr bewegte Jahre. Und ich durfte dabei sein. Danke.

Christian Kraus

Neben vielen anderen interessanten Begebenheiten und Aufgaben als neuer PGRat, wurde die Hundert-Jahr-Feier unserer Kirche 2009 für mich zu einem ganz besonderen Meilenstein in meinem Leben als PGR-Mitglied, Pfarrkind und Medienschaffender: Ich arbeitete 2 ½ Jahre an dem Dokumentarfilm: „Die Rose in meiner Hand“, der mir meine Kirche und ihre lebendige Gemeinde sehr viel näher gebracht hat.

Ulli Butschek

Für mich war die Tätigkeit im Rahmen des PGR, die letzten Jahre auch im Vorstand, eine vielfältige Bereicherung. Zum einen durfte ich im Zuge dieser Aufgabe eine Reihe neuer Bekanntschaften machen und Freundschaften schließen. Das gemeinsame Erarbeiten und Durchführen des einen oder anderen Projekts war eine wertvolle und schöne Erfahrung, die mir viel bedeutet. Darüber hinaus habe ich auch über das Wesen einer Pfarre, der Diözese und der Kirche allgemein viel dazugelernt und zahlreiche neue Aspekte entdeckt. Von einem Teil dieses gesamten Erfahrungsschatzes werde ich auch jetzt während unseres Lebensabschnitts in Kanada dankbar zehren!

Gerald Wieser

Besonders die Vielfältigkeit und die Möglichkeiten in den einzelnen Gruppierungen, in denen ich seit der letzten Wahl mitwirken durfte (u.a. Bau- und Instandhaltung, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Kinder & Jugend etc.), haben für mich die Funktion als neuer PGRat spannend und interessant gemacht. Als persönliches Highlight hervorzuheben wäre vielleicht die Vorbereitung und Umsetzung der 100-Jahr-Feier unserer Rosenkranzkirche im Jahr 2009. Es war und ist mir weiterhin wichtig, im Sinne der Laienmitarbeit, die Hauptamtlichen, v.a. den Pfarrer, zu unterstützen sowie diverse Entscheidungen mit zu gestalten bzw. mitzutragen und somit die Pfarre für Alle (er-)lebar zu machen.

Sylvia Suer

Fünf Jahre sind doch tatsächlich schnell um - unglaublich! Pfarrgemeinderat war und ist für mich das gemeinsame Tun und Arbeiten von vielen Einzelnen an der großen gemeinsamen Sache: unserer schönen und lebendigen Pfarre Hetzendorf! Mir ist es schon seit langem wichtig, dass unsere Pfarre das Zuhause und die Heimat von ganz vielen verschiedenen Menschen sein kann, besonders den Kindern soll es hier gut gehen. Und ich glaube, das haben wir gut geschafft: an vielen Sonntagen wühlt es in der Kirche und sehr viele junge Familien fühlen sich hier wohl!

Albert Kafka

Die Arbeit im Pfarrgemeinderat ist geprägt von der Möglichkeit an positiven Veränderungen der Kirche vor Ort mitzuwirken und Gemeinde auch nach außen hin leben zu können. Das schließt beispielsweise sowohl unsere 100-Jahr-Feier als auch die geregelte Übernahme der Pfarre 2010 mit ein, die für uns alle ein großer Meilenstein war. Dass Pfarre aber nicht nur aus großen Ereignissen, dem Pfarrgemeinderat und Projekten, sondern auch einer großen Zahl an regel- und unregelmäßigen Veranstaltungen getragen von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen besteht – und dadurch selbst zum Subjekt ihres Handelns wird, darf ich nun schon seit fast zehn Jahren durch das wöchentlich erscheinende Pfarre Hetzendorf aktuell vermitteln.

Mark Suer

In den letzten 5 Jahren hat sich doch einiges in unserer Pfarre Hetzendorf ereignet und es war und ist spannend daran teilzuhaben. Wir haben uns leider von unserem vertrauten Pfarrer Hans Bendsdorf verabschieden müssen, wodurch viele gewohnte Abläufe neu zu betrachten waren und haben nun einen neuen „Hirten“ und Organisator in der Person Karols erhalten. Die Mitarbeit gestaltet sich je nach Engagement abwechslungsreich und interessant. Ich kann nur jedem nahelegen, dem christliche Werte und Gemeinschaft wichtig sind, sich hier aktiv einzubringen, es lohnt sich.

Unser Pfarrblatt



Auch ohne Flugzeug brauchen Sie dafür nicht mehr als 4 Mal 1 Stunde im Jahr!

Wenn Sie uns helfen wollen, melden Sie sich im Pfarrbüro!

Pfarre Hetzendorf im Internet:

e-mail buero@

pfarre-hetzendorf.at

homepage

www.pfarre-hetzendorf.at

Wir wünschen allen Lesern des Hetzendorfer Pfarrblattes ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

Pfarrer Karol Giedrojć und das Pfarr-Team

Kosmetikprobleme? Figurprobleme?

Rufen Sie noch heute an, und sichern Sie sich einen Beratungstermin:

☎ 804 37 83

• FUSSPFLEGE

Lentini
Kosmetiksalon

12, Hetzendorfer Straße 155
Mo 14-18h, Di-Fr 9-18h
Sa 9-12h

- PARFÜMERIE
- SCHLANKHEITS-BEHANDLUNGEN
- AROMATHERAPIE
- LASER • TRISTYLING
- CELLSAN • MODELLAGEN

Inserieren im Hetzendorfer Pfarrblatt?

Bitte rufen Sie Frau Sieber: 01/804 33 68-62

advices4you Ing. Christian Erich Schaller

Computer.Hilfe.Beratung.Vorort

Verkauf.Finanzierung.Garantie

Persönliche.Ausbildung.Vorort

Netzwerk.Virenschutz.Desinfektion.Firewall

Internet.EMail.Sicheres.OnlineBanking

0664 - 300 47 48 office@advices4you.at

Farben Ruhser

Farbenfachgross- und Einzelhandel
Eisen- und Haushaltswaren

ADLER
FARBEN-MEISTER



In unseren Adlern fliekt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung.

Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton.

z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/ 804 26 57 www.ruhser.at

Im Winter in der Pfarrbücherei

„Jane reloaded“ von Charlotte Kerner

In einem geheimen Labor im Regenwald ist es gelungen, den Homo erectus, der vor etwa 400 000 Jahren ausgestorben ist, durch Genmanipulation wieder zum Leben zu erwecken. Tanja Jane Klark darf das Forschungslabor ihres Vaters besuchen und Kontakt zum 18-jährigen Jamie, einem Homo erectus, knüpfen. Trotz der unterschiedlichen Entstehungs- und Entwicklungszeit gelingt es den beiden jungen Menschen, einander näher zu kommen. Dieses Buch wirft die Frage auf, wie weit Genexperimente gehen dürfen.

„Dann“ von Moritz Gleitzman

Felix und Zelda können aus einem Zug flüchten, der sie in ein Konzentrationslager der Nazis bringen soll. Doch wie sollen die beiden Kinder überleben? Wem können sie trauen? Immer auf der Hut vor den Nazis treffen sie auf eine Bäuerin, die sie bei sich aufnimmt. Doch Felix weiß, dass keiner von ihnen dreien in Sicherheit ist solange er, ein Jude, bei ihnen ist.

Vera Sablattnig



Schefczik
IKT-Komplettlösungen

Ihr Partner in digitalen Medien

- Copy, Print, Grafik + Stempel 
- Video-Digitalisierung jeder Art 
- Computer: Macintosh + Windows
Hardware  
Software
Zubehör + Kurse
Netzwerk- + Internetlösungen



- Flat TVs + Projektoren

Wien 12, Hetzendorfer Straße 138

Telefon: 877 20 39 • Fax: 877 20 41

URL: www.schefczik.at

Geöffnet: Mo.–Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr

Impressum:

„Hetzendorfer Pfarrblatt“ • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68

E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at Druck:

Donau Forum-Druck

Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9



BESONDERE GOTTESDIENSTE

**Vorabendmessen jeden Samstag
um 18.00 Uhr**

Samstag, 26. 11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung
der Adventkränze

Sonntag, 27. 11.:

1. Adventsonntag:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse
mit Segnung der Adventkränze;
Familienmesse

Freitag, 2. 12.:

19.00-20.00 Eucharistische Anbe-
tung (Krypta)

Sonntag, 4. 12.:

2. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit dem Kath.
Kirchenchor St. Josef Köln-Porz ; Kin-
derwortgottesdienst (Jugendkeller)

Dienstag, 6. 12.:

6.30 Roratemesse (Krypta)

Donnerstag, 8. 12.:

Hochfest der ohne Erbsünde emp-
fangenen Jungfrau und Gottesmutter
Maria: 9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 11. 12.:

3. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse mit Vorstellen
der Firmkandidaten; Kinderwortgot-
tesdienst (Jugendkeller)

Dienstag, 13. 12.:

6.30 Roratemesse (Krypta)

Sonntag, 18. 12.:

4. Adventsonntag:

9.30 Gemeindemesse; Kinderwort-
gottesdienst (Jugendkeller)

Dienstag, 20. 12.:

6.30 Roratemesse (Krypta)

Mittwoch, 21. 12.:

8.00 Schulgottesdienst VS (1. u. 2. Kl.)

Donnerstag, 22. 12.:

10.15 Gottesdienst im "Haus Hetzendorf"

Freitag, 23. 12.:

8.00 Schulgottesdienst VS (3. u. 4. Kl.)

**Die Gottesdienste zu den Weih-
nachtsfeiertagen finden Sie auf
Seite 8**

Sonntag, 8. 1.: Fest Taufe des Herrn:
9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 15. 1.:

9.30 Gemeindemesse mit
Begrüßung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 22. 1.:

9.30 Uhr Gemeindemesse;
Kinderwortgottesdienst (Krypta)

Donnerstag, 2. 2.:

Darstellung des Herrn-Maria

Lichtmess: 19.00 Abendmesse mit
Kerzenweihe und Lichterprozession

Freitag, 3. 2.:

19.00-20.00 Eucharistische
Anbetung (Krypta)

Sonntag, 5. 2.:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 12. 2.:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 19. 2.:

9.30 Familienmesse

Mittwoch, 22. 02.: Aschermittwoch

19.00 Hl. Messe mit Aschenkreuz

Sonntag, 26. 2.: 1. Fastensonntag

10.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse
Messbeginn 9.30 Uhr

Freitag, 2. 03.:

19.00-20.00 Eucharistische
Anbetung (Krypta)

Sonntag, 4. 03.: 2. Fastensonntag

9.30 Gemeindemesse mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 11. 03.:

3. Fastensonntag:

9.30 Gemeindemesse



KINDERWORT- GOTTESDIENSTE

*Eigener Wortgottesdienst für Kinder
von 0 bis ca. 12 Jahren ...parallel zur
Gemeindemesse im Jugendkeller
(Advent) bzw. in der Krypta..... Sakri-
stei): 4.Dez., 11.Dez., 18.Dez., 22.Jan.
Familienmesse am 27.Nov. und 19.Feb.*



STÖPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30 im
Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Jeden Dienstag 15 Uhr im Pfarrsaal

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Uhr Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Uhr Hl. Messe bzw. am
6., 13. und 20. Dez. 6.30 Uhr
Roratemesse in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Uhr Begräbnismesse
(fallweise)

Freitag:

8.30 Uhr Hl. Messe in der
Krypta

Samstag:

18 Uhr Vorabendmesse
Beichtgelegenheit: An Samsta-
gen vor der Abendmesse nach
Vor Anmeldung oder nach Ver-
einbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 9.00 und 11.00; bitte
den Schaukasten beachten



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117

Täglich um 8.30 Uhr



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6a

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 9.00-11.00, Mi
17.00-19.00, Mo geschlossen!

Gepflegte Gemeinschaft



DAS BLUMENTEAM

Seit nun schon mehr als 10 Jahren gibt es in unserer Pfarre das Blumenteam, das hauptsächlich aus vier Damen besteht. Wenn es aber einmal hoch hergeht und viele Hände gebraucht werden, stehen bis zu acht Damen in der Sakristei und im Rundgang bei der Arbeit. Die große „Besetzung“ ist an dem Nachmittag, an dem der große Adventkranz und die dazugehörigen Blumengestecke entstehen, notwendig. Auch zu großen Festen wie Weihnachten, Ostern, Erstkommunion und Firmung, wenn nicht nur Blumengestecke sondern auch Wandgestecke die Kirche zieren sollen, wird in einer größeren Gruppe gemeinsam gearbeitet. An den restlichen Sonntagen ist jede der vier Mitarbeiterinnen Einzelkämpferin. Es macht großen Spaß kreativ sein zu können und immer wieder neue Materialien und Ideen zur Ausführung zu bringen. Vieles davon wird durch Frau Gerty Schuster ermöglicht, die uns immer wieder mit guten Tipps und neuen

Gestaltungsvorschlägen in den Vorbesprechungen motiviert, unsere Ideen unterstützt und uns vor allem mit Blumenspenden die Gestaltung sehr erleichtert.

Martha Friedl, Ulli Hofbauer, Beate Kafka, Gerda Urrisk



NEUE JUNGSCHARGRUPPE: DIE FLEDERMÄUSE



Seitdem ich mich dazu bereiterkläre habe zusammen mit Nina Bacik, als Jungschargbegleiter, die neue Jungschargruppe zu leiten, musste ich mich oft an meine eigene Zeit als Jungscharkind erinnern. Ich muss ehrlich zugeben, dass es beinahe nur positive Erinnerungen sind und einige meiner Schönsten dazu. Eine derart lustige und freudenvolle Zeit, wie ich sie in den wöchentlichen Jungscharstunden oder gar auf den unvergesslichen Jungscharlagern verbringen konnte, prägt sich ein.

Es war zugegebenermaßen schon ein wenig merkwürdig nun auf der anderen Seite zu stehen und als „Jungscharleiter“ und nicht mehr als Kind im Jungscharzimmer zu sitzen. Doch Nina und ich haben uns schnell daran gewöhnt, vor allem als die Kinder voller Elan gleich in der ersten Stunde volles Programm von uns verlangten. Bekanntlich vergeht die Zeit wie im Flug, wenn man es lustig hat, denn

scheinbar viel zu schnell standen die Eltern bereits wieder vor der Tür. In der darauffolgenden Woche waren wir zahlenmäßig bereits gewachsen, es ging daran den Namen der Gruppe auszusuchen. Nina's Vorschlag, für den ich auch gestimmt habe, uns die Hummeln zu nennen fand wenig Anklang. Und so triumphierten im Stichtkampf letztendlich die Fledermäuse über die Krokodile.

Nun einen eigenen Namen tragend fehlen nur noch das Gruppenplakat und der Gruppenwimpel, welchen wir natürlich selbst gestalten werden. Es hat schon etwas sehr Aufregendes, wieder Teil der Jungschar zu sein, fast so als würde man etwas von dieser wunderschönen Zeit zurückgeben, die Nina und ich damals erleben durften. Wir würden uns auch über weitere spielfreudige Kinder freuen, unsere Jungscharstunde jeden Mittwoch um 17.00 sei für alle offen!

Florian Feit



WEIHNACHTEN in Hetzendorf

**Samstag, 24. 12.
- Heiliger Abend:**

16.00 Wortgottesdienst zum Hl. Abend mit Krippenspiel;
21.45 Einstimmung zur Christmette;
22.00 Christmette

**Sonntag, 25. 12. -
Hochfest der Geburt des Herrn:**
9.30 Gemeindemesse

**Montag, 26. 12. -
Hl. Stephanus:**
9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Samstag, 31. 12. - Hl. Silvester:
17.00 Hl. Messe zum Jahreschluss

**Sonntag, 1. 1. 2011 -
Hochfest der Gottesmutter
Maria, Weltfriedenstag:**
10.00 Gemeindemesse

**Freitag, 6. 1. - Erscheinung des
Herrn:** 9.30 Gemeindemesse, Abschluss der Sternsingeraktion

Herzliche Einladung zum HETZENDORFER ADVENTMARKT 2011 im Pfarrheim, 12. Marschallplatz 6

ÖFFNUNGSZEITEN:

**von 20.11. bis 18.12.
jeweils sonn- und feiertags
von 10:30 bis 12:00**

Es erwartet Sie: Viel selbst Gemachtes
Weihnachtliches • Künstlerisches
Praktisches • Schmuck • Köstlichkeiten
Der Reinerlös wird zu 2/3 für die Kirchenrenovierung und zu 1/3 für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich das Adventmarkt-Team!

PUNSCHSTAND

**19.11. bis 17.12.2011
jeweils samstags von
16:00 - 18:00 Uhr
am Marschallplatz 6
(Pfarrgarten)**